
15023/J XXIV. GP

Eingelangt am 11.06.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Bucher, Ing. Westenthaler
Kollegin und Kollegen
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Verwendung von K.O.-Tropfen

Immer häufiger wird über Straftaten berichtet, die unter Verwendung sogenannter K.O.-Tropfen begangen werden. Die Thematik muss daher noch weiter in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden, um eine weitergehende Sensibilisierung zu erreichen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1.

Wie viele Straftaten, bei denen „K.O.-Tropfen“ verwendet wurden, wurden jeweils in den Jahren 2010, 2011, 2012 und bisher im Jahr 2013 angezeigt? (Bitte um Aufschlüsselung nach einzelnen strafrechtlichen Delikten und Jahren)

2.

In wie vielen Fällen waren jeweils in den Jahren 2010, 2011, 2012 und bisher im Jahr 2013 Frauen betroffen?

3.

In wie vielen Fällen waren jeweils in den Jahren 2010, 2011, 2012 und bisher im Jahr 2013 weibliche Minderjährige betroffen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.